

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend Der Abonnementspreis pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{G}$  bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3  $\mathcal{M}$  im Intelligenz-Compt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20  $\mathcal{G}$

# Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

## Kreis Danziger Höhe.

N<sup>o</sup> 31.

Danzig, den 16. April.

1892.

### Ämtlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. **Bekanntmachung,**  
betreffend das Stattfinden der Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen im Landkreise Danziger Höhe.  
Es haben sich zu den im April dieses Jahres stattfindenden Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen zu stellen:

1. Sämmtliche Reservisten (der Jahrgänge 1884 bis 1891).
2. Sämmtliche Mannschaften der Landwehr I. Aufgebots (vom Jahrgang 1879 bis 1883).
3. Sämmtliche Ersatz-Reservisten (Jahrgang 1879 bis 1891).
4. Die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten.
5. Die zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften.
6. Die dauernd Halbinvaliden aller Waffen, der Reserve des Landheeres und der Landwehr I. Aufgebots.

Es brauchen sich nicht zu stellen:

1. Sämmtliche Mannschaften der Landwehr II. Aufgebots.
2. Diejenigen Wehrleute der Landwehr I. Aufgebots, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1880 eingetreten sind.
3. Die vierjährig Freiwilligen der Kavallerie, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1882 Soldat geworden sind.
4. Sämmtliche Marine-Mannschaften, die Marine-Ersatz-Reservisten, sowie die Mannschaften des Landheeres, welche Schifffahrt treiben. — Diese erscheinen zu den Schifferkontrollversammlungen im Januar 1893.

Die Kontrolversammlungen finden statt:

Am Sonnabend, den 23. April 1892, Vormittags 9 Uhr, in Danzig, Exercierhaus der Kaserne Wieben, Eingang Poggendorf, für die Ortschaften: Döb.

Am Sonnabend, den 23. April 1892, Vormittags 11 Uhr, in Danzig, Exercierhaus der Kaserne Wieben, Eingang Poggendorf, für die Ortschaften:

Altorf, Dreiminden, Ewau, Guterberge, Heiligenbrunn, Moklau, Nobel, Scharfenort, Schellmühl, Schönfeld, Wonneberg, Zantzen, Zizantenberg mit Galgenberg und Düwelsau.

Am Montag, den 25. April 1892, Vormittags 8 Uhr, in Oliva (Thierfeld's Hotel) (Deinert) für die Ortschaften:

Brentau, Böben, Konradshammer, Freudenthal, Glettkau, Hochstrief, Saspe, Schäferei und Oliva.

Am Montag, den 25. April 1892, Nachmittags 1 Uhr, in Koloschken für die Ortschaften:

Biffau, Capeln, Gluckau, Hochkelpin, Kl. Kelpin, Gr. und Kl. Leesen, Uernitz, Matern, Müggau, Rentau, Piegendorf, Ramkau, Schüddelkau, Smengorschin, Karzemken, Ottomin und Koloschken.

Am Dienstag, den 26. April 1892, Vormittags 8 Uhr, in Bantau für die Ortschaften:

Artschau, Bantau, Borgfeld, Gr. und Kl. Bötkau, Goschin, Jentau, Kowall, Lößkau, Prangschin, Rambau, Straschin, Sulmin, Vorrenschin und Kl. Saalau.

Am Dienstag, den 26. April 1892, Nachmittags 1 Uhr, in Gr. Kleschlau für die Ortschaften:

Bösendorf, Braunsdorf, Czerniau, Dommachau, Grenzdorf, Johannesthal, Kagle, Kladau, Gr. und Kl. Kleschlau, Lugschau, Vissau, Wallentin, Meisterswalde, Regin, Rosenberg, Saslozin, Gr. Saalau, Schönwarling, Gr. und Kl. Trampfen, Wartich.

Am Mittwoch, den 27. April 1892, Vormittags 9 Uhr, in Braust für die Ortschaften:

Bangschin, Gischkau, Jetau, Langenau, Rottmannsdorf, Ruffoschin, Schwintsch, Gr. und Kl. Suckichin, Woynow, Zipplau.

**Vorstehende Bekanntmachung gilt als Befehl!**

Etwas Ausbleiben, ohne die Ursache der Abhaltung vorher seinem Bezirksfeldwebel anzuzeigen, wird mit Arrest bestraft. Sämtliche Militär-Papiere sind mit zur Stelle zu bringen; wer dieselben verloren hat, muß rechtzeitig die Neuausfertigung bei seinem Bezirksfeldwebel beantragen.

Königliches Bezirks-Kommando.

Indem ich vorstehende Bekanntmachung hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe, welse ich die Orts-Vorstände des Kreises noch ganz besonders an in ihren Ortschaften die Beteiligten auf die Termine zu den diesjährigen Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen aufmerksam zu machen.

Danzig, den 2. April 1892.

Der Landrath.

2. Der Herr Oberpräsident hat genehmigt, daß für die in Tschau bei Neusalz in Nieder-Schlesien bestehende Anstalt „Kommet zu Jesu“ in der Provinz Westpreußen eine Einsammlung

von Gaben während des Jahres 1892 abgehalten wird. Der Abhaltung dieser Kollekte ist daher auch im hiesigen Kreise kein Hinderniß entgegenzustellen.

Danzig, den 11. April 1892.

Der Landrath.

3. Nachstehend bringe ich ein Verzeichniß der im Vierteljahre Januar—April 1892 bewilligten Altersrenten zur öffentlichen Kenntniß.

N a c h w e i s u n g

der im Kreise Danziger Höhe von Januar bis April bewilligten Altersrenten.

Des Empfängers		Stand.	Zeit, von welcher ab die Rente bewilligt ist.	Jahres- betrag der Rente	
N a m e	Wohnort			<i>M.</i>	<i>S.</i>
Gronau, Elisabeth,	Langenau	Arbeiterwittwe	9. März 91	106	80
Dychowski, Anton	Gluckau	Arbeiter	31. Oktober 91	135	—
Piehn, Wilhelmine	Wonneberg	Arbeiterin	1. Januar 91	106	80
Wienbrandt, Johann	Rosenberg	Arbeiter	2. Februar 91	106	80
Piernakki, Michel	Sudschin	do.	20. September 91	107	40
Milbradt, Johann	Langenau	Streckenarbeiter	—	135	—
Bahrowski, Johann	Wonneberg	Tageelöhner	24. Dezember 91	107	40
Peitsch, Friedrich	Zippkau	Kuhhirt	30. Dezember 91	107	40
Bärowski al. Borowski	Zankenzin	do.	1. Januar 91	106	80
Kledtke, Ferdinand	Wonneberg	Arbeiter	19. Januar 92	107	40

Danzig, den 30. März 1892.

Der Landrath.

4. Die Gewerbesteuer-Zu- und Abgangs-Listen pro II. Semester 1891/92 sind von der königlichen Regierung festgesetzt. Die Orts-Steuer-Erhebereien beauftrage ich, wegen der Gewerbesteuer pro II. Semester 1891/92 schleunigst mit der königlichen Kreis-Kasse zu verrechnen.

Danzig, den 11. April 1892.

Der Landrath.

5. Die Herren Schulinspektoren ersuche ich unter Bezugnahme auf mein Schreiben vom 11. Januar d. J. No. 525 ergebenst um gefälligst baldige Mittheilung, ob in jedem Klassenzimmer der Schulen ihres Inspectionsbezirks mindestens 3 mit Wasser angefüllte Spucknapfe — einen für den Lehrer oder die Lehrerin und zwei für die Schulkinder — aufgestellt worden sind

Danzig, den 12. April 1892.

Der Landrath.

6. Der Rekrut Awiszus der 4. Compagnie des Fuß-Artillerie-Regiments General-Feldzeugmeister (Brandenburgisches No. 3) I. Bataillon aus Mainz, geboren am 16. November 1869 in Danzig, hat sich am 24. März d. J. aus der Kaserne des oben bezeichneten Regiments entfernt, ist jedoch bis jetzt noch nicht zurückgelehrt

Da derselbe im Verdacht der Fahnenflucht steht, ersuche ich sämtliche Orts- und Polizeibehörden des Kreises, auf p. Awiszus zu fahnden, denselben im Betretungsfalle zu verhaften und mir sofort davon Anzeige zu machen.

Ein Signalement bringe ich nachstehend zur allgemeinen Kenntniß.

Signalement. Vor- und Zunamen: Georg Johannes Awiszus. Geburtsort: Danzig, Kreis Danzig, Regierungsbezirk Danzig. Alter: 21 Jahre 3 Monate 8 Tage. Größe: 1,71<sup>h</sup>. Religion: evangelisch. Profession: Instrumentenmacher. Haare: blond. Stirn: hoch. Augen: grau. Augenbrauen: hell. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Bart: Anflug zum hellblonden Schnurrbart. Zähne: gut und vollzählig. Rinn: gewöhnlich. Gesichtsbildung: regelmäßig. Statur: kräftig. Besondere Kennzeichen: schieft mit dem linken Auge. Bei seinem Fortgehen war derselbe bekleidet mit Tuchanzug IV. Garnitur, umgeschnallt, eigener Mütze, langschäftigen Stiefeln, Diensthemde und Unterhose.

Danzig, den 11. April 1892.

Der Landrath.

7. Auf die Bestimmungen der §§ 66, 67, 68, 70 und 71 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 mache ich die Steuerpflichtigen bei etwaigen Berufungen ganz besonders aufmerksam.

Es werden hiernach Cenfiten, welche wissentlich unrichtige oder unvollständige Angabe speziell auch zur Begründung von Rechtsmitteln machen, mit Strafe bedroht und es werden ihnen die entstandenen Ermittlungskosten auferlegt, wenn sich die betreffenden Angaben als unrichtig herausstellen.

Sollten sich in den jetzt eingehenden Berufungen Angaben vorfinden, deren wissentliche Unrichtigkeit, bezw. Unvollständigkeit bezgl. des steuerpflichtigen Einkommens feststeht, so würde ich ohne Weiteres die Einleitung des Strafverfahrens beantragen.

Danzig, den 14. April 1892.

Der Landrath.

### **Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.**

8. **Bekanntmachung.**

Zum Anlaufe von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungs-Bezirks Danzig für dieses Jahr nachstehende Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar:

- am 14. Juni in Br. Stargard 8 Uhr,
- 15. " in Neustadt Westpr. 9 Uhr,
- 20. " in Marienburg 8 Uhr,
- 21. " in Altfelde 8 Uhr,
- 23. " in Elbing 8 Uhr,
- 26. August in Praust 8 Uhr,
- 27. " in Dirschau 8 Uhr.

Beilage.